

Wilhelm Roscher.

Dresden-H., 7/III 1912.
Autos-Gravität. 10^{II}

Sehr verehrter Herr Professor!

Gestatten Sie gütigst Ihnen, in dankbarer Erinnerung an Ihre mir so wertvolle Ausrufe über die Bedeutung der Zahl 40 bei Arabern und Persern, heute eine neue kleine Frage vorzulegen, dieselbe durch kurze Beantwortung Sie mich zur erwarteten Danke verpflichten würde. Ich bin augenblicklich beauftragt mit der Idole der Nabel?' (ομφαλοει) oder der Mittelpunkt der Welt und habe dafür bereits ein bedeutendes Material nicht nur der griechischen Literatur gesammelt. Ich möchte aus
 die Samm-

lungen wenigstens auch vom semítico-orientalen Stamme
punctat aus vorzuleiten und frag deshalb bei Ihnen
wie oft den gelehrtesten lebenden Orientalisten an, ob es
vielleicht eine präsumptivose Schluß darüber giebt. Derselbe
versteht als Nihil. Palästina und der Naib gilt, wenn er
ja aus Israhel und Egipten 5. nicht der Kommatoren.

Soll vermuthet, dass auch Mexica und speziell die Kaaba
bei der Mohammedaner dieselbe Rolle spielt und noch
spielt, wenn aber bei seinem hiesigen Vorkommen nicht
darauf selbst anzufragen. Deshalb frag ich bei Ihnen an
und wie Ihnen für fremdliche Sprache sich verbunden,
namentlich auch was die Bedeutung der 'Nabib' (=opferdien
جنت) in dem gelehrten Sinne bei dem Araber und sonstigen Si-
miten und Orientalen betrifft. Dem Chinesen, gilt ja ihr

Katzenland als Land des Naib und es wäre sehr wunderbar,
wenn nicht ein ähnliches Siderum sich bei dem Araber nach-
weisen ließe.

Ich bin ich hoffe, dass diese unbedeutende Zeilen, Sie, hoch
verehrte Herr, in bestem Wohlsein und in rüstigster Tätigkeit
antriffen

glaubh. ich als Ihr ergebener

Prof. Dr. W. H. Roscher,
S. H. Kap.